

**Dienststellenausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme  
der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck**

A-6020 Innsbruck, Innrain 52  
Tel. 0512/507-2098 Fax 507-2816  
Vorsitzender: Ing. Ekkehart Tögel

Frau Bundesministerin  
Elisabeth G e h r e r  
Minoritenplatz 5

**1010 Wien**

13. April 2002

Sehr geehrte Frau Bundesminister,

angesichts der vielen Kommentare und Stellungnahmen, die Sie schon zum vorliegenden Entwurf erhalten haben und an denen ich in Zentrallausschuss und Bundessektion auch mitgewirkt haben, möchte ich mich bewusst kurz halten.

Folgende drei Punkte bitte ich zu überlegen und zu berücksichtigen:

❖ **Dienst- und Besoldungsrecht:**

Im Zuge einer vernünftigen, zukunftssträchtigen und dauerhaften Lösung sollte es in naher Zukunft in einem weiteren Schritt möglich sein, zumindest an den Universitäten und vielleicht auch an den Schulen ein dem „**Vorarlberger Modell**“ adäquates Dienst- und Besoldungssystem einzuführen. Das könnte zukünftig auch als Modell für ein neues allgemeines Dienst- und Besoldungsrecht dienen.

❖ **Betriebliche Mitbestimmung:**

Volle Mitbestimmung wie in der Arbeitsverfassung vorgesehen. Keine Einschränkung als Tendenzbetrieb.

❖ **Universitätsrat:**

Mitgliedschaft des Betriebsrates mit Sitz und Stimme.

Liebe Frau Bundesminister, als gebürtiger Vorarlberger möchte ich Sie als „Vorarlbergerin“ an die gewohnt guten Problemlösungen im Ländle erinnern und Sie ermuntern, Entsprechendes bei der sicherlich notwendigen Reform der Universitäten zu versuchen. Ich bin zuversichtlich, dass Sie dann in einigen Jahren auf eine positive und erfolgreiche Reform zurückblicken können.

Mit lieben Grüßen

Ing. Ekkehart Tögel